

	Datenschutz-Management-System		Revision Nr.1
	C-03-04	Datenschutzerklärung IQ Arrival+ Sozialberufe	07.08.2026

Datenschutzerklärung IQ Arrival+ Sozialberufe

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Mainzer Kompetenz Initiativen e.V.
Augustinerstrasse 64-66
55116 Mainz
E-Mail: info@mki-ev.de

Kategorien betroffener Personen

Projektteilnehmer

Verarbeitete Daten der betroffenen Personen

Kategorie	Zweck	Rechtsgrundlage	Zeitpunkt der Löschung
Identifikation (z.B. Name, Geburtsdatum), Kontaktdaten (z.B. Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Informationen zum Arbeitgeber Position innerhalb des Unternehmens (u.a. auch Hinweis auf internationale Fachkraft) Angaben zur Projektteilnahme	Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck des Monitorings und der Evaluation von Workshops, Beratungen, Onboarding-Angeboten und Informationsveranstaltungen hinsichtlich der Integration und nachhaltigen Einbindung internationaler Fachkräfte	Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO (Einwilligung)	5 Jahre ab dem 31. Dezember des Jahres, in dem das Projekt endet -> 31. 12. 2034

Mit „Löschung“ ist jede Art von Medium und deren endgültige Vernichtung gemeint: Digital und papierhaft erfasste Daten. Daher schließt das Löschen auch das Vernichten papierhaft geführter Daten ein.

Datenübermittlungen an Dritte

Im Rahmen des Projektteilnahme kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an Dritte zu übermitteln.

Personenbezogene Daten, die von dem Verantwortlichen ohne Auftragsverarbeitung an Dritte übermittelt werden, verarbeitet der jeweilige Dritte in eigener Verantwortung. Dadurch ergeben sich unter anderem abweichende Löschfristen, über die diese anderen Verantwortlichen jeweils selbst informieren. Hierbei handelt es sich insbesondere um den

	Datenschutz-Management-System		Revision Nr.1
	C-03-04	Datenschutzerklärung IQ Arrival+ Sozialberufe	07.08.2026

Zuwendungsgeber (BMAS und BAMF). Die Weiterleitung erfolgt im Rahmen der projektbezogenen Nachweis-, Dokumentations- und Berichtspflichten.

Weitere Datenübermittlungen an Dritte werden durch Auftragsverarbeitung vorgenommen (Art. 28 DSGVO). Der Verantwortliche wählt seine Auftragsverarbeiter sorgfältig aus. Sie müssen nachweislich hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Anforderungen erfolgen und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet ist.

Recht der Betroffenen

Die Betroffenen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über ihre personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO). Die Rechte können schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Darüber hinaus besteht auch ein Widerrufsrecht für die Einwilligung, durch den die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung aber nicht berührt ist. In diesem Fall kann eine Teilnahme unter Umständen nicht oder nur eingeschränkt ermöglicht werden. Die Rechte können schriftlich oder per E-Mail gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die Betroffenen haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Datenschutzbeauftragter

Die Betroffenen können sich mit ihren Fragen oder Beschwerden auch an den externen Datenschutzbeauftragten wenden:

Leu Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Rechtsanwalt Dr. Norman-Alexander Leu
 Heinrich-Hoffmann-Straße 3
 60528 Frankfurt am Main
 Tel.: 069 / 3 48 73 18 8 – 0
 E-Mail: datenschutz@kanzlei-leu.de
 Webseite: <https://www.kanzlei-leu.de>